

# **Verbeamtung mit Autismus Diagnose möglich?**

**Beitrag von „MagPol“ vom 12. Juli 2009 17:39**

Asperger-Autismus kann zwar zur Einstufung als Schwerbehinderter führen, das allein besagt aber nichts über die Dienstfähigkeit.

Du durchläufst doch jetzt schon etliche Beurteilungen; wenn Du da als geeignet für den Schuldienst abschneidest, kannst Du das glauben.

Wie weit ist denn Deine Verbeamtung weg? Ist es Dir möglich, mit der Asperger-Diagnose bis nach der Verbeamtung zu warten? Eine Vermutung, eine Selbsteinschätzung brauchst Du gewiß nicht anzugeben bei der Verbeamtung.

Die Schwerbehindenrate solltest Du Dir nach meiner Auffassung bestenfalls als Hintertür offenhalten, sollte es aus anderen Gründen nicht mit der Verbeamtung klappen. Asperger ist einfach nicht bekannt genug. Bei der Dienstfähigkeitsbeurteilung bei Schwerbehinderten kann es schnell passieren, daß Du mit einer solchen Diagnose Schwierigkeiten bekommst. Wenn das Stichwort "Autismus" fällt, denken viele an "Rainman" und kommunikationsunfähige Rechengenie. Daß es mehr Autisten als Franzosen gibt auf der Welt, daß fast alle davon gesellschaftlich integriert sind, daß fast alle beruflich erfolgreich sind, das muß sich erst einmal im allgemeinen Bewußtsein durchsetzen.